



Regionalverband
Zentralschweiz

FÖRDERKONZEPT 2018

Sailing Team Zentralschweiz

FÜR DIE JUNIOREN KLASSEN

OPTIMIST

LASER

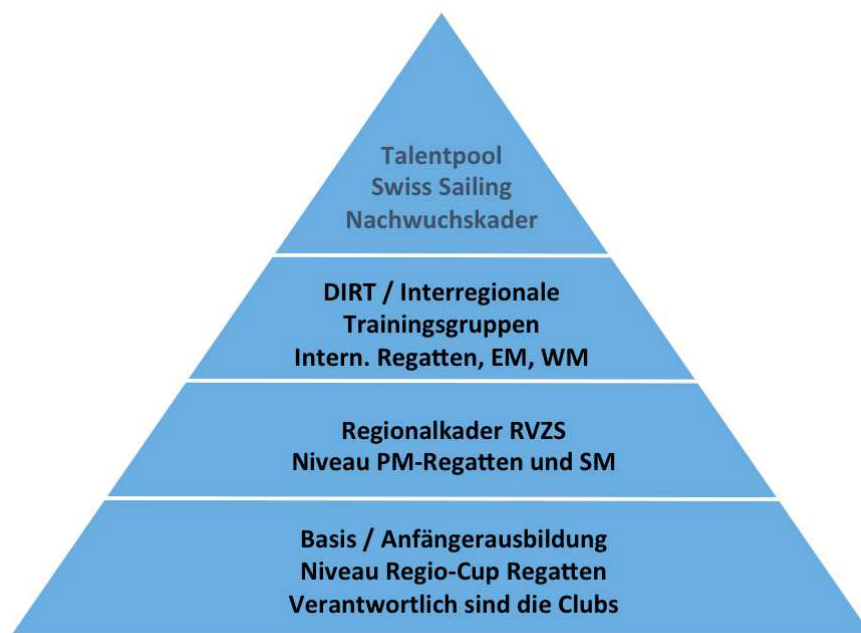
420er

Die dem Regionalverband Zentralschweiz angeschlossenen Clubs bieten die Basisarbeit für die Grundausbildung der jungen Segler an. Jeder Club betreibt diese unterschiedlich und angepasst an seine Fähigkeiten und der lokalen Bedürfnissen. Bei allen Clubs ist gemeinsam, dass sie Anfängerkurse und die Betreuung der Kinder bis und mit Niveau Regionalregatta anbieten

Kinder, die den Segelsport nur für „just for fun“ bestreiten wollen, sind in den Clubs bestens aufgehoben.

Für talentierte Segler, welche den Segelsport leistungsorientiert ausüben möchten, bietet das „Sailing Team Zentralschweiz“ eine Talentförderung an, welche Teil der vierstufigen Kompetenzpyramide von Swiss Sailing ist.

1. Ziel des vierstufigen Konzeptes



Das vorliegende vierstufige Konzept verfolgt die Ziele:

- Die Clubs in der Basisarbeit bestärken und die Betreuung der Kinder bis und mit Stufe Regionalregatten durch die Clubs sicherstellen.
- Ausgleich von Wellenbewegungen im Bestand von begeisterten jungen Seglern durch gezielte regionale Trainings und Angebote. Sicherung der Kontinuität.
- Förderung und Unterstützung derjenigen Kinder, die ihre Segelkarriere auf nationale und internationale Ebene ausdehnen wollen und den Anschluss an interregionale Trainings-

gruppen (z.B. DIRT) oder das nationale Segelkader (Talent Pool) suchen.

- Diese Kinder sollen sich gemeinsam weiterentwickeln können. Zu diesem Zweck wird ein konzentriertes regionales Training angeboten.
- In jeder Beziehung verstärkte Zusammenarbeit der regionalen Clubs.

2. Leitbild

Unter der Gesamtverantwortung von SWISS SAILING, Regionalverband Zentralschweiz RVZS, und in Zusammenarbeit mit den Clubs der Region bildet das „**Sailing-Team Zentralschweiz**“ das Zentralschweizerische Kader der Opti-, Laser- und 420-Segler. Das „Sailing-Team Zentralschweiz“ ist das Bindeglied zwischen den Clubs der Region 4 und den interregionalen Trainingsgruppen, sowie dem Nachwuchskader von Swiss-Sailing. Die Zusammenarbeit mit Clubs und Verbänden anderer Regionen wird explizit gesucht und unterstützt.

Die besten Juniorenssegler der Region 4 haben die Möglichkeit sich für das „Sailing Team Zentralschweiz“ zu selektionieren. Talentierte Seglern aus anderen Regionen ist es unter gegebenen Umständen ebenfalls möglich. Das Team pro Klasse wird aufgrund der Selektionskriterien von Swiss Sailing und Swiss Olympic und objektiver Kriterien jährlich zusammengestellt. Die Segler werden gezielt gefördert und gefordert. Das Team wird durch gut ausgebildete Mandatstrainer betreut. Die Segler bekennen sich zu den Werten und Zielen der jeweiligen Klasse.

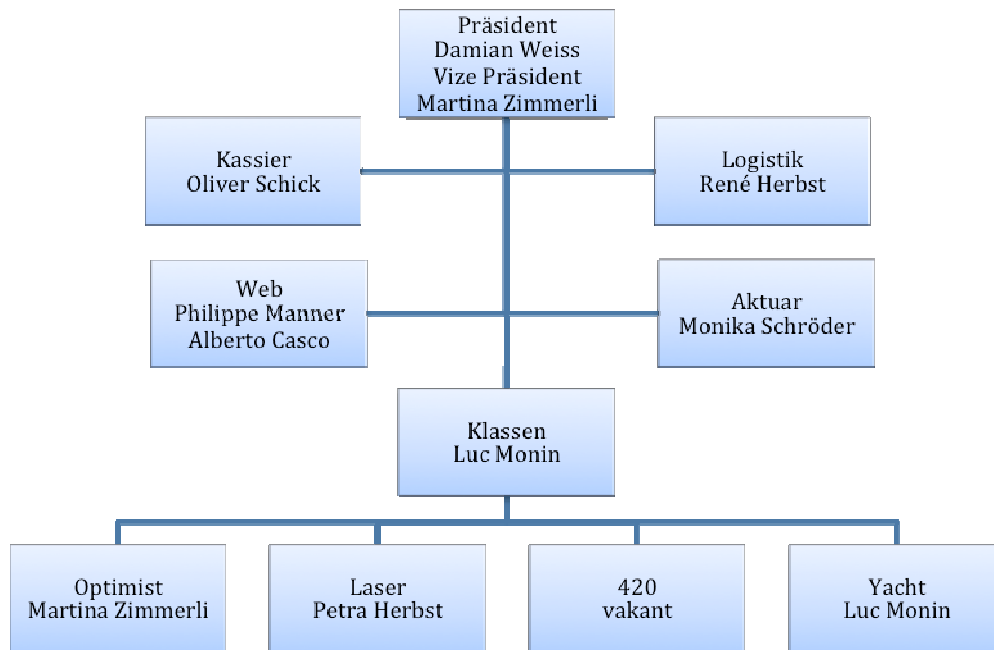
Pro Klasse werden jährlich Segler in die interregionalen Trainingsgruppen und in den Talentpool delegiert.

Die Eltern der Segler werden in die Mitarbeit und Unterstützung eingebunden.

In geeigneter Form werden regelmässig die Segler, die Clubs, die Geldgeber und die Bevölkerung über die Aktivitäten informiert.

3. Organigramm

Der Regionalverband Zentralschweiz setzt auf eine schlanke Organisationsstruktur. Dem Verantwortlichen RVZS Junioren (Luc Monin) sind die Klassenvertreter unterstellt. Die Klassenvertreter organisieren sich innerhalb ihrer Klassen selbst.



4. Sportkonzept

Unsere Trainingsbasis ist 2018 Sisikon.

Nach Möglichkeit sollen die verschiedenen Klassen miteinander am gleichen Ort und Zeitpunkt trainieren.

Der RVZS hat zwei Motorboote, welches für die Trainings des STZ zur Verfügung steht. Der Verantwortliche „Logistik“ ist zuständig für den Unterhalt und den Belegungsplan und erhält einen klaren Aufgabenbeschrieb.

Die Segler müssen für die Aufnahme ins STZ die, von RVZS und Swiss Sailing festgelegten Selektionskriterien erfüllen. Über die Vergabe von sog. Wildcards für engagierte Segler (Sparing-Partner) entscheidet der RVZS Juniorenverantwortliche mit den jeweiligen Klassenverantwortlichen in Rücksprache mit den Trainern.

Die Segler müssen Mitglied eines, bei Swiss-Sailing angeschlossenen Clubs sein.

Die Trainings- und Regattadaten werden auf die, von den schweizerischen Klassenvereinigungen, ausgerichtet.

Der Klassenverantwortliche ist verantwortlich für die Erstellung des Trainingsplans und das Budget und die Trainer für die Durchführung der Trainings. Die Trainer führen die Trainings selbständig durch und betreuen die Segler auf dem Wasser. Die Trainer erhalten klare Aufgabenbeschriebe und Ziele.

Die Trainer werden fair nach Reglement entschädigt.

Transport und Logistik für die Teilnahme an den Trainings und Regatten organisieren die Klassen selbst und in Absprache mit dem Infrastruktur-Verantwortlichen.

Entscheidend ist die Unterstützung der Clubs. Die Unterstützung muss ideologischer und bei Bedarf zusätzlich materieller Art sein.

6. Selektionskriterien

- Resultate PM Klassement/Bestenliste
- Alter des Athleten
- seglerische Entwicklung
- Selektionskriterien der Swiss Olympic Talent Card (Team Data Log und PISTE Leistungstest)
- Resultate Regio-Cup

7. Teilnehmer

Die besten Segler der Zentralschweiz haben die Möglichkeit, im „Sailing Team Zentralschweiz“ mitzumachen. Die Klassenteams werden jährlich aufgrund der Selektionskriterien zusammengestellt. Niemand hat Anspruch auf einen Stammplatz. Die Teammitgliedschaft muss durch Leistung und auch soziale Kompetenz erarbeitet werden. Nebst Schule und Ausbildung hat das Segeln höchste Priorität.

Die Segler verpflichten sich schriftlich, das gesamte Trainingsprogramm zu bestreiten. Die definitive Teilnahme erfolgt mit der Zahlung des persönlichen Beitrages, gemäss separatem Budget. Eine Rückerstattung der Beiträge bei vorzeitigem Austritt aus dem Team ist nicht möglich..

8. Eltern der Teilnehmer

Die Eltern unterstützen die ehrgeizigen Ziele der Kinder und sind sich dessen bewusst. Sie verpflichten sich zur aktiven Mithilfe im Interesse des ganzen Teams. Die Eltern sind aufgefordert, sich aktiv am Geschehen des Teams zu beteiligen.

Während den Trainings und den Regatten halten sich Eltern im Hintergrund und überlassen die Kinder der Obhut der Trainer/Teamleader. Die Trainer/Teamleader bestimmen Ort und Zeit der Übergabe.

Der genaue Umfang und Modus der Elternmitarbeit wird pro Klasse definiert. Zeit- und Kostenaufwand werden möglichst gleichmässig verteilt.

9. Marketing / Kommunikation

Alle Teammitglieder legen Wert auf ein gepflegtes, angemessenes und respektvolles Erscheinungsbild. Dazu zählen Kleidung, Benehmen und der Umgang mit dem eigenen und fremden Material. Das Erscheinungsbild ist die Visitenkarte des „Sailing Team Zentralschweiz“.

Der Kommunikationsverantwortliche bestimmt zusammen mit den Klassenverantwortlichen wie und in welcher Form über die Aktivitäten und Resultate informiert wird. Als Medium werden hauptsächlich Printmedien und das Web www.rvzs.ch in Betracht gezogen. Andere Medien, wie Facebook und Instagram werden nach Möglichkeit auch angestrebt.

Der Kommunikationsverantwortliche erhält einen klaren Aufgabenbeschrieb.

10. Finanzierung

Jährlich wird pro Klasse ein Budget zusammengestellt. Die Finanzierung erfolgt durch

- Elternbeiträge
- Bundes-, Staats- und Gemeindebeiträge
- Verbandsbeiträge
- Sponsorenbeiträge

Die Segler, Trainer und andere Teilnehmende suchen innerhalb der Region und in ihren Clubs für zusätzliche Unterstützung. Mittel- und Langfristig sollen Sponsorenbeiträge für die Erhaltung der Juniorenförderung dazukommen.

Die Elternbeiträge werden jährlich neu festgelegt. Es wird klar festgelegt wofür die Elternbeiträge vorgesehen sind.

11. Anmeldung

Interessierte Segler melden sich gemäss separatem Anmeldeformular schriftlich beim Juniorenverantwortlichen RVZS an. Die Anmeldungen sind via den Juniorenverantwortlichen des Clubs weiterzuleiten. Anmeldeschluss ist jeweils Ende September.